

Marschgruppe der IPA-Stuttgart beim 64. Int. Schweizerischen Zweitagemarsch



9. – 11. Juni 2023 in Bern/ Schweiz

Ein Bericht der IPA Stuttgart

In mehreren Fahrgemeinschaften reisten die Kolleginnen und Kollegen am Freitagnachmittag nach Bern in die Schweiz. In der schön gelegenen Jugendherberge am Aare-Ufer nahmen wir für die kommenden 3 Tage unser Quartier ein. Am ersten Abend besuchten wir die, in der Altstadt neben dem Bärengehege liegende Gaststätte „Altes Tramdepot“, wo wir mit leckerer rustikaler Küche und selbstgebrautem Bier verköstigt wurden.



Im Alten Tramdepot könnte die Zeit ruhig stillstehen

An beiden Tagen mussten wir eine Strecke von jeweils 30 km zurücklegen.

Früh am nächsten Morgen mussten wir uns am Startplatz einfinden und nach der Registrierung begann unser erster Wandertag. An beiden Tagen mussten wir eine Strecke von jeweils 30 km zurücklegen.

Gemeinsam mit ca. 1500 anderen Wanderbegeisterten führte unsere Strecke durch das schöne Berner Voralpengebiet. Flüsse, Täler, Berge und Wälder prägten das Bild. Vorbei an schönen Bauernhöfen, prächtigen Schlössern und über imposante Brücken marschierten wir durch idyllische Dörfer.



IPA-Sticker waren heiß begehrt

Alle 10 km gab es eingerichtete Rastplätze mit Bewirtung. Auch die deutsche Bundeswehr und die Kolleginnen und Kollegen der französischen Polizei hatten stets Verpflegung für uns übrig.



Französische Kollegin verteilt leckere Snacks



Entspannung im Marzilli-Bad

Nachdem alle am späten Nachmittag müde, aber glücklich ins Ziel gekommen waren, tat eine Abkühlung im nahegelegenen Marzilli-Bad gut.



Gemütlicher Tagesausklang in der JuHe

Am nächsten Morgen mussten wir gleich nach dem Frühstück in der JuHe auschecken, da wir abends nach der Wanderung gleich nach Hause fahren wollten.

Der zweite Wandertag führte uns diesmal entlang des Aare-Ufers und später durch die historische Altstadt von Bern.

Überall waren die Gassen traditionell mit den unterschiedlichen Kantonsflaggen geschmückt. Am Bärengehege wurde uns kräftigende Bouillon-Suppe gereicht.

Im Ziel wurde unsere Marschgruppe als deutsche Polizeidelegation gebührend mit Lautsprecheransage empfangen.



Am Ufer der Aare



Zusammen mit der Marschgruppe der IPA Sussex Police/UK



Foto-Shooting mit den Kameraden der BW-Nijmegen-Marschgruppe

Nach der Medaillenverleihung und einer letzten Stärkung fuhren wir alle glücklich und zufrieden wieder nach Hause.

Schnell vergessen sind die Blessuren und die Anstrengung des Marsches.

Bleiben wird die Erinnerung an ein schönes Wandererlebnis mit der großen IPA-Familie.

Servo per Amikeco

Charly Kost